

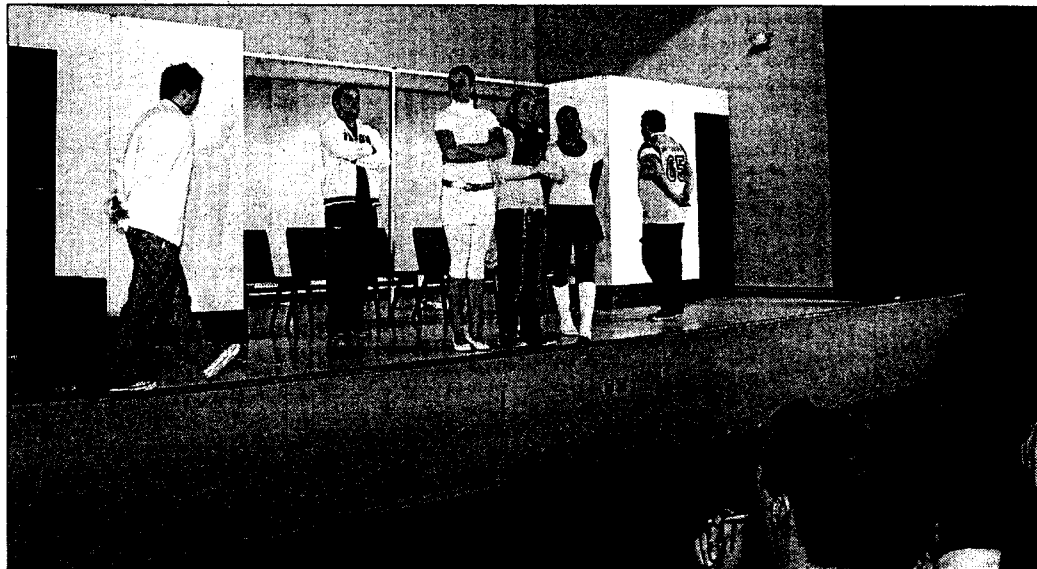
Zum Nachdenken über Berufswahl angeregt

17. Sep. 2010

„Cactus Junges Theater“ spielte Stück „Crossroads“ in Anne-Frank-Realschule plus in Montabaur

Montabaur. Das „Cactus Junges Theater“ aus Münster spielte für die Zehntklässler der Anne-Frank-Realschule plus in Montabaur das Jugendstück „Crossroads“. Darin wird der oft schwierige Weg der Entscheidung für die berufliche Laufbahn thematisiert. Im anschließenden Gespräch mit den sechs Schauspielern wurde deutlich, dass sich die meisten Jugendlichen in Szenen aus dem Stück wiedererkennen können.

„Crossroads“ handelt von sechs jungen Menschen, die nach dem Abschluss der Schule einige Entscheidungen treffen müssen. Welchen Beruf möchte und kann ich machen? Wie verhält man sich beim Bewerbungsgespräch und was zieht man dorthin an? Was soll ich tun, wenn mir Eltern oder Freunde etwas ganz anderes raten, als das was ich machen möchte? Im Sprachgebrauch der Jugend und teilweise untermalt von modernen Hip-Hop-Klängen durchliefen die Schauspieler typische Situationen wie das Warten beim Berufsberater, das Bewerbungsgespräch, die Ratschläge der Eltern und die Beurteilung durch den Chef. Immer wieder



Wo stehe ich und wo möchte ich beruflich hin – das fragten sich die jungen Leute in dem Stück „Crossroads“. Die Schüler im Publikum müssen darüber auch bald entscheiden. ■ Foto: Simon

hielten sie in den Szenen inne, um ihre „eigenen“ Gedanken zu der Situation laut wiederzugeben.

Dies war auch einer der Punkte, der den Zehntklässlern an dem Stück besonders gefallen hat. Sie berichteten von eigenen Erfahrungen beispielsweise wenn sie beim Praktikum nur Kaffee kochen durften oder wenn der Chef unausstehlich war. Auch die

Lehrer beteiligten sich an dem Gespräch und erzählten von ihrer beruflichen Entscheidungsfindung. „Die Schüler haben während dem Stück viel gelacht, da zeigt, dass sie zugehört haben“, sagt Schauspielerin Judith Suermann und erklärt, dass die Diskussion auch für sie eine sehr wichtige Rückmeldung ist. Das Stück „Crossroads“ entwickelte das „Cactus Junges

Theater“ 2006 gemeinsam mit einer Hauptschulklasse. Aus diesem Grund ist es sprachlich und thematisch sehr nah an der Lebenswirklichkeit junger Menschen dran. Es soll zum Nachdenken über die wichtige Kreuzung Schule-Leben-Beruf anregen. Die Aufführung wurde organisiert vom Forum Soziale Gerechtigkeit und ist gefördert vom Kultursommer Rheinland-Pfalz. (nsi)